

■ FC Internationale –

DJK SW Neukölln 3:4 (3:1)

INTERNATIONALE: Akcay – Köhler, Hüsing, Kapiszka (78. Thalhofer) – Drmac (85. Pejicic), Freitag – Nunez von Voigt, Tonk, Waclawczik – Iwanow (75. Ay), Makengo.

SW NEUKÖLLN: Biernat – Klass (37. Militz), Kolhoff, Met-scher, Michalke – Cebeci, Ruden – Gündüz (61. Gedike), Osinski, Wittmann (57. Erdogan) – Eisenhut.

SR: Johann Schwarz (FSV Hansa 07) – Z.: 58.

TORE: 0:1 (3.) Osinski, 1:1 (7.) Drmac (HE), 2:1 (42.) Ma-kengo, 3:1 (45.) Drmac (FE), 3:2 (70.) Michalke, 3:3 (78.) Kolhoff, 3:4 (81.) Michalke.

BESTE SPIELER: Köhler – Biernat, Michalke.

Zwei verschiedene Halbzeiten sahen die Zuschauer an der Monumentenstraße. Im ersten Durchgang dominierte Internationale den Gegner und ging verdient mit 3:1 in die Pause. „Was dann passiert ist, weiß ich auch nicht“, wunderte sich Inters 1. Vorsitzender Gerd Thomas, „wir haben den Spielbetrieb komplett eingestellt.“ Lediglich einen Fernschuss brachte der Gastgeber noch zustande. Neukölln nutzte die Nachlässigkeiten des Gegners und schaffte es damit noch, die Partie zu drehen. Ein großes Lob zollte Thomas den Schiedsrichtern: „Die drei Unparteiischen waren heute die besten auf dem Platz.“